

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

VII. Um Erhörung des Gebets.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

418 Um'Erhörung des Gebets

sal, die zeitlich und leicht ist, schaffet eine ewige und über alle Maas wichtige Herrlichkeit. Darum soll die ^a Hitze, so mir begegnet, mich nicht befrembden; denn weil ich mit Christo leide, werde ich zur Zeit der Offenbahrung seiner Herrlichkeit Freude und Bönne haben; Er ist mein, und ich bin sein; und wenn ich hie nicht mehr seyn werde, werde ich bey ihm ewig wohnen, da er ist; ^b Was betrübest du dich denn, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; dann ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichtes Hülffe, und mein Gott ist. Ihm sey Ehre in Ewigkeit! Amen.

VII.

Um Erhörung des Gebets.

Joh. XIV, 13. Was ihr bitten werdet in meinem Nahmen, das will ich thun.

HERR! unten aus der ^c Grube ruffe ich deinen Nahmen an; verbirge deine Ohren nicht für meinem Seuffzen und Schreyen; Nahe dich zu mir, wenn ich dich anruffe, und sprich: Fürchte dich nicht! schone doch, und erhöre

a) 1. Pet. 4, 12. b) Ps. 42, 12. c) Klagl. 3, 55.

nich,

mich, ^a HErr, mein GOTT! ^b Erhöre
mein Gebet, und ^c sey gnädig deinem
Volck, und wende unser Trauren in
Freuden, ^d auf das wir leben und dei-
nen Namen preisen; und laß nicht vertil-
get werden den Mund derer, die dich loben.
Erhöre die Stimme der Verlassenen, du
starcker GOTT über alles, und errette uns
von der Gottlosen Hand und erlöse mich aus
meinen Nöthen. ^e Erhöre o HErr! mein
Gebet und Flehen, und hilf mir um deinet
willen; Siehe, HErr! von deinem heilis-
gen Hause, und gedencke doch an uns, neige
deine Ohren und erhöre doch, O unser ^f
GOTT! Höre mein Gebet und Flehen, um
des Herrn willen; denn wir liegen für dir mit
unserm Gebet, nicht auf unsere Gerechtig-
keit, sondern auf deine grosse Barmherzig-
keit. Ach HErr! höre, ^g vernimm mein
Flehen um deiner Wahrheit willen; denn
du hast gesagt: Es soll ^h geschehen, ehe sie
ruffen, will ich antworten, wenn sie noch re-
den, will ich hören. Nun HErr! das

a) Ps. 30, 3. b) Ps. 54, 4. c) 5. B. Mos. 21, 8. d) Ps.
80, 19. e) Bar. 2, 14, 16. f) Dan. 9, 17, 18. g) Psal.
143, 1. h) Esa. 65, 24.

420 Um Erhörung des Gebets 2c.

^a Wort, das du geredet hast, werde wahr ewiglich, und thue wie du geredet hast. Gib mir allezeit ein Herz nach deinem Willen; Eine Seele, die dich liebet; Einen Geist, der nach dir verlangt. Du weißt ja, lieber Vater! daß ich ^b nichts frage nach Himmel und Erde; auch wenn mir Leib und Seele verschmachtet, ich es nichts achte; so du nur meines Herzens Trost und mein Theil bleibest. So laß nun mein ^c Herz deine heilige Wohnung seyn, darinn du mit Jesu Christo deinem Sohn und dem heiligen Geist wohnest. Ach ja! Allerliebster Herr und Vater! ^d Meine Seele verlangt nach dir; verachte nicht das Sehnen deiner Turteltauben, und gib mir, weil ich in dem Leibe walle, daß ich fürsichtig wandele, als die Weisen und Verständigen, auch mich in die Zeit schicke; Und wenn mein Leben ein Ende hat, gib mir den Himmel und die Seligkeit, so habe ich genug hie und in Ewigkeit!
Amen.

a) I. Chron. 18, 23. b) Ps. 73, 25. 26. c) Joh. 14, 23.
d) Ps. 84, 3. e) Ephes. 5, 15.

Mei: